

Rainbow Children Trust

PO Box 1119
Mondeor, Johannesburg
2110, South Africa
Tel/Fax: 0027 11 680 5649
Cell: 084 565 8888
E-mail: bpaul@lantic.net

15. März 2011

Liebe Rainbow Children Mitglieder,

Ich kann mich noch gut an unsere Anfänge erinnern. An unsere erste Versammlung im Sportlerheim, die ersten, eher zaghaften Versuche, dieses Projekt zu beleben und nicht vorzeitig absterben zu lassen.

Dem folgte ein ständiges Wachsen.

Helfer in Deutschland kamen und gingen. Der harte Kern blieb Rainbow Children treu.

In den letzten Jahren sind viele neue Helfer hinzugekommen, die sich bemühen, die südafrikanischen Projekte zu finanzieren.

Auch hier ein Kommen und Gehen. Rückblickend, sind viele Menschen, die hier in Südafrika an Projekten teilnahmen bereits gestorben. 9 Lehrerinnen und 2 andere Angestellte von Lerato, um genau zu sein. Wir haben Menschen ausgebildet, die Jobs in anderen Kindergärten und Schulen gefunden haben. Und unzähligen Kindern einen guten Start ins Leben ermöglicht.

Aus vielen Kleinprojekten hat sich Lerato als Hauptprojekt fest etabliert und wir können stolz auf das sein, was wir in all den Jahren erreicht haben.

2010 war von Fußballweltmeisterschaftseuphorie geprägt. Trotz der nicht ausbleibenden Kritik einiger war dies ein wichtiges Kapitel südafrikanischen Daseins.



Weiterhin befindet sich Südafrika in einer Zwickmühle zwischen extremer Armut und großem für die meisten nicht erreichbarem Reichtum. Jacksonsdrift ist eine Insel der Armut, in die Lerato ein wenig Licht bringt.



Ich schreibe diese Zeilen während in anderen Ländern Menschen genauso um das nackte Dasein kämpfen. Japan und Nordafrika sind zur Zeit in den Schlagzeilen.

In Südafrika macht das Leiden kaum Schlagzeilen, findet keinen Platz auf der Titelseite ...

Lerato hat sich in den letzten beiden Jahren sehr verwandelt.

Ihr würdet es nicht mehr wieder erkennen ... Nicht nur die Größe macht Mut. Mehr Klassen, mehr Schüler, mehr angestellte Lehrerinnen, mehr Auszubildende, mehr Studentendarlehen. Wir sind insgesamt auf allen Ebenen wesentlich professioneller ...

Aber einen großen Schritt haben wir bei den lang geträumten Vorhaben gemacht:

- *Der Spiel- und Sportplatz*
- *Klettergerüste*
- *Bücherei*
- *Mukutate (Musik, Kunst, Tanz, Theater)*
- *Neue Küche*
- *Wiedereinrichtung der Suppenküche*

Unsere Infrastruktur macht jetzt vieles möglich:

- *Die Anfahrtsstraße wurde geteert ... kein Schwimmen auf der Straße mehr*
- *Wir haben jetzt fließendes Wasser – ein 48 Meter tiefes Bohrloch aus dessen Tiefe wir kristallklares Wasser pumpen*
- ***Unsere neuen Toiletten sind fertig gestellt und bepinkelbar ... Dies ist unser erster Ziegelbau = ein Zeichen, dass wir jetzt permanent da sein werden ...***
- *Unsere Schulklassen bieten besseren Unterricht*

Unsere Lehrerinnen sind besser ausgebildet und wir haben die Qualität unseres Unterrichts stark verbessert.

Wohin führt uns 2011 ?

- ***Wir werden die lange erwünschte Mehrzweckhalle bauen ... Rechts könnt Ihr Bilder von dem neuen eingezäunten Grundstück sehen, gleich neben dem jetzigen Lerato ... plantiert und ready for action***
- *Wir werden endlich Strom bekommen*
- *Und wir sind zuversichtlich, dass wir in diesem Jahr endlich vom Ministerium für Erziehungswissenschaften anerkannt werden. Wir haben nämlich jetzt eine Frau vom Erziehungsministerium im Vorstand, der Lerato sehr am Herzen liegt und die das in die Hand genommen hat ...*



- Auf dem Spielplatz wollen wir Bäume pflanzen – das ist jetzt möglich, da wir endlich Wasser haben
- Und einen Erwachsenentreffpunkt einrichten – was für die Rentner, einen Sonnenschutz oder ähnliches (Lapa)

2012

Ich möchte Euch schon jetzt darauf hinweisen, dass in 2012 hoffentlich eine große Änderung eintreten wird: Wenn wir vom Erziehungsministerium anerkannt werden, bedeutet das, dass ca. 75% der Lehrergehälter vom Staat bezahlt werden.

Das frei werdende Geld würden wir zum Teil in neue Projekte in Lerato einbinden. Geplant haben wir als Vorstand folgendes:

- Eine Säuglingsklasse für Mütter und Kinder unter 3 Jahren
- Eine Klasse für behinderte Kinder.
- Nachhilfeklassen und Hausaufgabenunterstützung für unsere ehemaligen Schüler und Schüler von anderen Schulen

Thulani Bantwana

Einen Teil des freiwerdenden Geldes würde ich jedoch gerne in ein neues Projekt einfließen lassen. Bei meiner Suche bin ich auf ein Projekt gestoßen, das ein Problem angeht, mit dem wir hier in Südafrika in den nächsten Jahren mehr und mehr zu tun haben werden: Waisenkinder.

Ich würde es Euch gerne vorstellen und falls Ihr mir grünes Licht gebt, werde ich mich reinhängen und sehen, ob und wie wir zusammenarbeiten können.

In groben Zügen handelt es sich um ein Projekt, das ähnlich dem von Thea Jarvis oder unseren ehemals unterstützten Familien, Waisenkinder aufnimmt. Die Kinder sind aus einem lange bestehenden Familienwaisenhaus herausgenommen worden, da es dort grosse Mängel gab. Die Kinder waren vernachlässigt, unterernährt und krank. Misshandlung wird den ehemaligen 'Pflegeeltern' vorgeworfen, ohne, dass dies meines Wissens bis zur Polizei kam.

(Für die, English lessen: <http://www.looklocal.co.za/looklocal/content/en/joburg-south/joburg-south-news-general?oid=3779674&sn=Detail&pid=1171163&Children-removed-from-orphanage-after-being-neglected-and-traumatised-->

Und die angehängte PDF datei: **Thulani Bantwana**)

Zum Schluss noch:

- ein herzliches Willkommen an die beiden neuen Mitglieder ...
- Ein Riesendankeschön an Euch alle. Ihr seid Super !!!!!

- *Ein noch größeres 'Thank You' von Sister Mary !!!!!!!!!!!!!*
- *Ein lautes, lachendes 'Sawubona' der Kinder und Lehrerinnen ... !!!!!!!*

Ich bin Anfang Mai für einige wenige Tage in Ahrem bei meinen Eltern und würde gerne den einen oder die andere auf ein Tässchen Kaffee ode ein Glas something treffen ...

Und ich freue mich riesig auf den deutschen Besuch im Oktober, der vieles hier mit eigenen Augen sehen und bewundern kann.

Enjoy ...

Bruno